

Centermanagerinnen sehen riesiges Potenzial in Shopping-Plaza

Ein neuer Wind macht sich bemerkbar – junge Frauen leiten auch das Laatzer Leine-Center

GARBSEN (JB). Ein neues Schuhgeschäft, ein neuer Restaurantbetreiber und eine neue Boutique sind die ersten sichtbaren Zeichen des Wechsels im Centermanagement des Shopping-Plaza. Anastasia Cealia (28) und Beyza Canalp (26) leiten seit Anfang des Jahres das Einkaufszentrum in Garbsen-Mitte. Von Jubiläumsfeiern bis Pop-up-Stores: Hier verraten sie ihre Pläne.

Wenn sie das perfekte Sortiment für ein Einkaufszentrum beschreiben sollen, sprudelt es aus Anastasia Cealia (28) und Beyza Canalp (26) nur so heraus. „Man braucht eine Drogerie, ein Eiscafé, eine Apotheke, einen Kiosk, Restaurants und Modegeschäfte“, beginnen die Centermanagerinnen im Shopping-Plaza ihre Aufzählung. Aber auch Bücher, Schuhe, Wäsche und vieles mehr kommen auf die Wunschliste.

Günstig für das neue Duo: In das hat das Shopping-Plaza bereits zu bieten. Seit Anfang des Jahres sind die jungen Frauen für die Händler und Mieter in dem mehr als 20.000 Quadratmeter großen Einkaufszentrum zuständig, das von der Interra Immobilien AG und der Hilee-



Die Gesichter des Shopping-Plaza: Beyza Canalp (links) und Anastasia Cealia sind die jungen Centermanagerinnen in dem Einkaufszentrum in der Mitte von Garbsen.

Foto: Julia Braun

Gruppe übernommen wurde.

In ihrer Amtszeit haben bereits eine neue Boutique und ein Schuhgeschäft das Sortiment ergänzt. Das „Haus des Döners“, das Betreiber Özcan Peksen aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben hat, wird am Sonnabend, 12. September, von Hasan Aktas wieder eröffnet, der in seinem neuen Restaurant „Bisse“ nicht nur Döner, sondern auch Pizza, Sup-

pen, Burger, Patisserie und Frühstück anbieten wird.

Der neue Wind, der durch das Center weht, mache sich bereits bemerkbar, berichten die Frauen. „Von den Mietern bekommen wir regelmäßig die Rückmeldung, dass sich die Kundenfrequenz in den vergangenen Monaten deutlich erhöht hat.“

Die Centermanagerinnen, die auch das Leine-Center in Laatzen leiten, haben viele wei-

tere Pläne für Garbsen. „Wir möchten junge Händler, die einen Pop-up-Store bei uns eröffnen wollen, unbürokratisch unterstützen“, nennen sie ein Beispiel. Eine Bäckerei, weitere Boutiquen und ein Geschäft für Sportschuhe könnten das Sortiment ergänzen. Vier der knapp 40 Gewerbeeinheiten sind derzeit nicht vermietet, das wird sich voraussichtlich schnell ändern.

„Durch unsere Arbeit in Laatzen sind wir gut vernetzt und kennen viele Händler“, erzählen Cealia und Canalp. Mieter aus Laatzen hätten bereits Interesse an einem Geschäft in Garbsen signalisiert. Zudem haben die jungen Frauen vor, regelmäßige Events für ihre Kundschaft im Shopping-Plaza zu veranstalten. Das erste steht am Wochenende, 12. und 13. September, an. An diesen Tagen feiert das Shopping-Plaza 30-jähriges Bestehen. Es gibt eine Hüpfburg, viele Mal- und Bastelaktionen für Kinder, der Kinderliedermacher Herr H. und die Coverband Vergeben aus Hannover treten auf.

Wenn die Kolleginnen durch das Einkaufszentrum laufen, immer wieder stehen bleiben

und mit ihren Mietern in den Austausch gehen, wirken sie nicht so, als wären sie relativ neu im Geschäft. Anastasia Cealia machte gerade ihren Bachelorabschluss in Informationswissenschaften und jobbt nebenbei an der Kundeninformation im Leine-Center, als sie 2023 das Angebot erhielt, Assistentin der Geschäftsleitung zu werden. Beyza Canalp kommt aus ei-ner ganz anderen Branche. „Ich bin gelernt Krankenschwester“, erzählt die 26-Jährige, die ihre Zukunft nicht in der Pflege sah und sich Anfang 2024 auf die zweite Assistenzstelle im Leine-Center bewarb. Schnell qualifizierten sich die Kolleginnen, die längst zu engen Freundinnen geworden sind, für größere Aufgaben.

„Uns sind in kurzer Zeit viele Erfolge gelungen“, sagen die Managerinnen. „Das liegt daran, dass wir mit voller Leidenschaft arbeiten.“ Das Center in Garbsen-Mitte zu leiten, ist für sie ein Volltreffer. „Lage und Verkehrsanbindung sind super, die Nachfrage von Händlern ist groß“, sagen Cealia und Canalp. „Wir sehen in Garbsen ein riesiges Potenzial.“



Zwei GSC-Läufer, zwei Podestplätze

Beim 5-Kilometer-Lauf im Rahmen des Steinhuder-Meer-Laufs in Poggenhagen sicherten sich Jens Kühne und Torsten Hoffmann jeweils einen Podestplatz in ihrer Altersklasse. Für Jens Kühne (rechts) war der Lauf dabei gleich in doppelter Hinsicht etwas Besonderes. Der erfahrene Läufer, der bereits mehrere Halbmarathons absolviert und in diesem Jahr seinen ersten Marathon gemeistert hat, ging erstmals für den Garbsener SC an den Start. Mit einer Zeit von 24:19 Minuten gelang ihm ein Einstand nach Maß: Kühne belegte den zweiten Platz in der Altersklasse M55. Noch einen Schritt weiter nach vorn ging Torsten Hoffmann. Er überquerte nach 28:31 Minuten die Ziellinie und sicherte sich damit den Sieg in der Altersklasse M45.

Foto: privat

Krippenspielsproben in der Stephanuskirche

BERENBOSTEL. Am 26. September um 10 Uhr ist das erste Treffen für Kinder, die Heiligabend am Krippenspiel in der Stephanuskirche teilnehmen möchten. Es findet in der Stephanusstraße 22 statt. Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen, unabhängig von ihrer Konfession. Um 11 Uhr ist ein Info-Treffen für die Eltern.

Die Proben sind dann am 10. und 24. Oktober, 7., 14. und 21. November, 5. und 12. Dezember, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr sowie am 19. Dezember von 10 bis 13 Uhr. Generalprobe ist am 23. Dezember um 14 Uhr, die Aufführun-

gen dann am 24. Dezember um 15 Uhr und 16.30 Uhr. Die Gesamtleitung hat Claudia Jursch.

Das Krippenspiel hat den Titel „Erst ein Funke nur am Himmel, dann ein Stern ...“ Es enthält Sprechtexte und Lieder, die von einer Band begleitet werden. Die Aufführungen finden mit Kostümen für die Kinder statt sowie mit zahlreichen Kulissen-Elementen und Requisiten.

Nachfragen können im Gemeindebüro gestellt werden unter Telefon (05131) 6409 oder kg.berenbostel-stelingen@evlka.de.

Vogel des Jahres: Wer trägt 2027 die Federkrone?

REGION. Wer folgt auf das Rebhuhn? Ab sofort können Menschen in Niedersachsen und ganz Deutschland darüber abstimmen, welcher Vogel den Titel „Vogel des Jahres 2027“ tragen soll. Zur Wahl stehen Kolkkrabe, Kranich, Mehlschwalbe, Trauerschnäpper und Wasserramsel. Bis zum 15. Oktober kann

unter <http://www.vogeldesjahres.de/> abgestimmt werden. Für den NABU Niedersachsen lenkt die Wahl zugleich den Blick auf eine zentrale Frage: Wie gut schützen wir die Lebensräume unserer heimischen Vögel?

Der Kolkkrabe tritt als intelligenter und sozialer Charakterkopf mit dem Motto „Schwarze

Federn, helles Köpfchen!“ an. Der Kranich wirbt unter „Allzeit nasse Füße!“ für den Erhalt von Feuchtgebieten. Die gefährdete Mehlschwalbe steht mit „Auf gute Nachbarschaft!“ für mehr Rücksicht auf Gebäudebrüter und den Schutz von Insekten. Auch der gefährdete Trauerschnäpper leidet unter Insekten-

rückgang und den Folgen der Klimakrise. Sein Motto lautet „Mach Tempo fürs Klima!“. Die Wasserramsel, Deutschlands einziger tauchender Singvogel, wirbt mit „Klarer Bach, klarer Fall!“ für naturnahe und saubere Fließgewässer.

Vogelschutz braucht geschützte Lebensräume.

Die öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres läuft bis zum 15. Oktober, 11 Uhr. Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Seit 2021 bestimmen die Menschen in Deutschland selbst, welcher Vogel den Titel erhält.

Mehr Infos und Stimmabgabe: www.vogeldesjahres.de.

Berenbostel

HIER GEHE ICH GERNE EINKAUFEN

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Neues Urnengrabfeld auf Friedhof Berenbostel eröffnet

BERENBOSTEL (STP). Die Stadt Garbsen hat auf dem Friedhof Berenbostel ein neues pflegefreies Urnengrabfeld vorgestellt: die Ruheinseln am Alten Friedhof. Die Anlage bietet Raum für insgesamt 500 Urnenwahlgräber und vereint moderne Bestattungskultur mit naturnaher Gestaltung und ökologischem Anspruch. „Wir folgen mit dieser Form der Grabgestaltung einem bundesweiten Trend und setzen zugleich bewusst einen Akzent für die Weiterentwicklung unserer Friedhöfe zu grünen, parkähnlichen Orten“, sagte Bürgermeister Claudio Provenzano vor Ort.

Der Name Ruheinseln leitet sich von der Anordnung der Grabfelder ab. Diese sind auf fünf Pflanzbeete aufgeteilt, die sich in geschwungener Anordnung über eine vorhandene Wiese erstrecken. Einige wenige vorhandene Grabanlagen, deren Nutzungszeit noch andauert,



Die Ruheinseln am Alten Friedhof Berenbostel laden zum Verweilen und Gedenken ein.

Foto: Stadt Garbsen

sind dabei in das Konzept integriert. Jedes der fünf neuen Teilgrabfelder ist als Pflanzbeet angelegt und wurde komplett bepflanzt. Im äußeren Rahmen, mit niedrigen Bodendeckern werden zukünftig die Urnen beige-setzt. Das Zentrum jeder „Insel“ setzt sich aus einem farbigen Staudenflor mit einzelnen Grä-

bern zusammen.

Die Stadt hat auf dem Friedhof Berenbostel mit dieser Grabform sehr gute Erfahrungen gemacht. Pflegefreie Urnen-Gräber sind sehr beliebt. Alternativ zu dieser Urnenbestattung bietet die Stadt Garbsen auch pflegefreie Sarg-

bestattungen in einer gepflegten Gartenanlage und Urnenbestattungen unter Bäumen an.

Die Gräber selbst sind als pflegefreie Urnenwahlgräber konzipiert, die auch schon zu Lebzeiten über Vorsorgekäufe erworben werden können. Die Stadt Garbsen stellt die Pflege der Grabanlagen während des Zeitraums der Nutzung sicher. Für die Angehörigen entfällt die Grabpflege somit komplett. Gleichzeitig können sie an einem würdevoll gestalteten Ort trauern und gedenken.

Die Kosten für das 30-jährige Nutzungsrecht liegen zurzeit bei 763 Euro, zuzüglich Beisetzungskosten in Höhe von 243 Euro. Ein Erwerb der Nutzungsrechte ist ab Mitte Oktober möglich. Die Friedhofsverwaltung ist erreichbar mittels E-Mail an friedhof@garbsen.de sowie unter Telefon (05131) 707375.



Zum siebten Mal verwandelte sich die Oberschule Berenbostel in eine Bühne für Hip Hop-Kultur. Foto: Siebert, OBS Berenbostel

Oberschule Berenbostel feiert Block Party

Erfolgreiche Projektwochen rund um die Hip Hop Kultur

BERENBOSTEL. Die rund 60 Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs der Oberschule Berenbostel haben am Freitag ihre Block Party gefeiert. Unter dem Motto „Many Styles, One Crew“ wurden die Ergebnisse aus zwei Projektwochen rund um die vier Elemente des Hip Hop gefeiert: Kreative Raptex, coole DJ Beats, starke Breakdance-Moves und Graffiti.

Gemeinsam mit dem Graffiti-künstler BeNeR1 (Patrik Wolters), der international bekannt ist, gestaltete der 7. Jahrgang erneut einen Teil des Schulge-

bäudes. Zwei Wochen lang stand für die Schülerinnen und Schüler alles im Zeichen von Hip Hop in all seinen Facetten. Ob beim Sprühen eigener Graffiti-Entwürfe, beim Schreiben von Raptexen, an den Turntables oder auf der Tanzfläche: Jede und jeder konnte eigene Fähigkeiten entdecken und einbringen. Genau das steckt im diesjährigen Motto „Many Styles, One Crew“ – die Vielfalt der einzelnen Talente und Ausdrucksformen, die am Ende zu einem gemeinsamen Ganzen zusammenfinden.

Zum großen Finale kamen alle

Elemente auf dem Schulhof zusammen: Bei der Block Party zeigten Schülerinnen und Schüler in einer gemeinsamen Performance aus Rap, Djing und Breakdance, was sie in den vergangenen zwei Wochen gelernt hatten.

Weit über die künstlerischen und musikalischen Fähigkeiten hinaus stärkt das Projekt vor allem eines: den Zusammenhalt im Jahrgang, das Selbstvertrauen jedes Einzelnen und das Verständnis für eine Kultur, die Verschiedenheit als Stärke begreift, ganz im Sinne von „Many Styles, One Crew“.



Balance Therapie gGmbH
Hermann-Löns-Str. 2a
30827 Garbsen-Bbs.
Tel. 05131/908 63-40
Anmeldung:
Mo.-Fr. 09.00 bis 17.00
www.balance-ev.com

Ergotherapie
• Psychiatrie
• Neurologie
• Orthopädie
• Handtherapie

Physiotherapie
• Krankengymnastik
• Massage
• Lymphdrainage
• Bobath/PNF
• Manuelle Therapie
• Fango/Heißluft
• Funktionstraining



**ES GIBT NUR WENIG,
DAS WIR NICHT
AUSBÜGELN KÖNNEN.**

Lothar Sauer
Im Rehwinkel 5
30827 Garbsen Berenbostel
Tel.: 05131 / 9 24 45
Fax: 0 51 31 / 9 70 14

Karosseria
Fachbetrieb



**Fünf
kaufen.
Sechs
verputzen.**

Peude

Die Raute-Krapfen sind zurück!
www.baekerei-raute.de